

A1-107-2 Einleitung

Antragsteller*in: Anna Hampe

Text

Von Zeile 106 bis 107 einfügen:

Fahrradrouten. Es braucht daneben aber auch eine deutliche Verbesserung entlang der Hauptverkehrsstraßen. Ein sehr hoher Handlungsbedarf besteht hier an den Übergängen zu den Stadtteilen im Bezirk Altona, die nur entlang stark befahrener Hauptstraßen mit sehr engen Durchmessern durch Tunnel oder Brücken unter den Gleisanlagen der Deutschen Bahn zu erreichen sind. Für die Stresemannstraße im Süden, Binsbark in Stellingen und die Elbgaustraße im Norden sind für Radfahrer*innen und Fußgänger*innen Lösungen zu entwickeln und aufzuzeigen.

Begründung

Insbesondere die Unterführung der Elbgaustraße ist zu klären. Radfahrende gehören hier auf die Straße, der Radweg ist hier auch baulich zugunsten von Fußgängern aufzuheben und aufgrund der extrem starken Verkehrsbelastung ist Tempo 30 durch Blitzer durchzusetzen, damit Mann oder Frau als Radfahrende nicht ständig auf der Straße angehupt wird. Evtl. Braucht es hier sogar vor Ort eine Öffentlichkeitsarbeit für Rücksichtnahme und Akzeptanz von Fahrrädern auf der Fahrbahn, da hier nun mal eine Engstelle ist und sich alle damit arrangieren müssen.